

Geistige Strömungen als Voraussetzung der Klassik

Idealismus
(s. Plato , Kant)

Rationalismus
Aufklärung
(Säkularisierung)
(Verstandesherrschaft)
(Geistige Autonomie)

Pietismus
Empfindsamkeit
(Seeleninnerlichkeit)

Sturm und Drang
(Irrationalität)
(Emotionalität)

KLASSIK

Goethes Italienreise - Schillers Tod

(1786 - 1806)

Unterschiedliche Definitionen von "Klassik"

1. Rom:

classicus = Vermögenseinstufung; erste Steuerklasse, materiell und geistig hervorragend
scriptor classicus: mustergültiger Schriftsteller

2. Renaissance:

Bezug auf Kultur, Kunst und Literatur des griechisch- römischen Altertums (klassische Sprachen, klassische Philologie)

3. Übertragung auf:

Charakter des Mustergültigen, Vorbildlichen als Normbegriff

4. Höchstleistungen eines Volkes

➡ **Literaturgeschichtlicher Epochenbegriff**

GESTALTUNG VON :

- Typischem,
- Urbildern,
- Symbolhaftem,
- Sittlicher Ordnung, Größe,
- Ruhe und Ebenmaß der Persönlichkeitsbildung,
- Harmonie des Welt- und Menschenbildes,
- Ausgleich zwischen
 - Verstand und Gefühl,
 - Geist und Natur
- Humanität als ausgewogene, harmonische, diesseitige Vollendung
- Ausgleich von Gefühlsüberschwang und Selbstzucht (Wirklichkeitsforderung)
- Aneignung der antiken Bildungswerte

EPOCHEN DER KLASSIK

Griechenland: Zeit des Perikles
Rom: Zeitalter des Augustus
Italien: 15./16. Jhd. (Dante)
Spanien: Calderon (1600-1681), Cervantes
England: Shakespeare (1564-1616)
Frankreich: Corneille, Racine (17.Jhd.)

Deutschland:
1775 - 1805: Goethes Italienreise bis Schillers Tod

Klasmusf_tab.doc